



04. Januar 2011

## **Hintergrundinformation Aktuelle Dioxinfunde in konventionellem Tierfutter**

Nach offiziellem Informationsstand stammen die Dioxinfunde in konventionellem Tierfutter für Geflügel und Schweine sowie in Hühnereiern von industriellen Fetten, die den konventionellen Futtermitteln zugesetzt wurden. Öko-Betriebe sind laut den Behörden in Niedersachsen nicht betroffen.

Naturland Betriebe sind nicht betroffen:

1. Die Naturland Richtlinien lassen die Verwendung von konventionellen Fetten in Naturland Futtermitteln nicht zu.
2. Die Fette von Naturland zertifizierten Futtermöhlen stammen aus Ölsaaten wie Sonnenblumen oder Raps, die ökologisch angebaut wurden und stichprobenweise auch auf Dioxin hin untersucht werden.
3. Naturland Futtermittel werden getrennt von konventionellen Futtermitteln hergestellt.
4. Naturland Schweinemäster mischen ihr Futter aus Getreide und Leguminosen zum großen Teil selbst.

*Naturland fördert den Ökologischen Landbau weltweit und ist mit über 55.000 Bauern und über 500 Herstellern als Naturland Partner einer der größten Öko-Verbände. Als zukunftsorientierter Verband gehören für Naturland Öko-Kompetenz und soziale Verantwortung zusammen.*

Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V. ♦  
Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing ♦ Tel.: 089-898082-0 ♦ Fax: 089-898082 90  
[naturland@naturland.de](mailto:naturland@naturland.de) ♦ [www.naturland.de](http://www.naturland.de)